



19. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

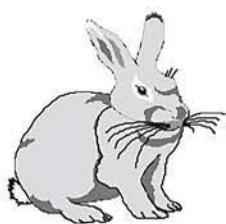


Mittwoch

5. November 2008



Herzliche Einladung zur Geflügel- und Kaninchenausstellung



am 15. und 16. November 2008
von 9.00 bis 17.00 Uhr
in Stangengrün im Feuerwehrdepot



Zur Schau kommen ca. 200 Tiere. Bewertet werden Gänse, Enten, Groß- und Zwerghühner, Tauben und Kaninchen mit Produkten.

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch! -

Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein.

Graupner, Vereinsvorsitzender

Voranzeige

Foto: Fotoladen Weber



Weihnachtsmarkt in Kirchberg am 29. und 30. November



Weihnachtliches Programm mit Kulturgruppen
der Stadt Kirchberg sowie der Region

Markttreiben mit vielen Leckereien und reichhaltigen
Angeboten unserer Händler und Gewerbetreibenden

Traditionelles Adventssingen
im Festsaal des Rathauses am 28. November

Weihnachtsmarkt in Cunersdorf
am 29. November



Das ausführliche Programm erscheint in der kommenden Ausgabe der „Kirchberger Nachrichten“



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 14.10.2008, fand die 43. öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses, Neumarkt 2, statt. Es wurde u. a. folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 8/08 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss eines Sponsorenvertrages mit der Bitburger Braugruppe GmbH für die Marke "Wernesgrüner" für die von der Stadt Kirchberg als Veranstalter und Organisator durchzuführenden Veranstaltungen der Jahre 2008 und 2009.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 9/08 des VFA

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss gewährt die Stundung der Gewerbesteuer 2006 bis 10.10.2008 aus sachlichen Billigkeitsgründen. Für die Stundung werden Stundungszinsen erhoben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes NR. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 05.05.2008

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 19. Sitzung am 21.02.2006 beschlossen, für ein Gebiet „Am Schießhausberg“ einen Bebauungsplan (Beschluss NR. 47/06) aufzustellen. Aufgrund zweimaliger Änderungen der Grenzen des Geltungsbereiches erfolgte eine nochmalige Überarbeitung der Entwurfsfassung vom 12.06.2007. **Der Entwurf in der Fassung vom 05.05.2008, bestehend aus dem Planteil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht, liegen in der Zeit vom 13.11.2008 bis 15.12.2008 im Bauamt der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, Bürgerbüro, täglich zur öffentlichen Einsicht während folgender Zeiten aus:**

**montags und mittwochs: 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
dienstags: 09 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
donnerstags: 09 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
freitags: 09 - 12 Uhr**

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 05.11.2008

Wolfgang Becher

W. Becher, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes NR. 9 Beschluss NR. 40/07 vom 15.05.2007 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in Kirchberg

Sachverhalt:

Mit Beschluss NR. 40/07 des Stadtrates der Stadt Kirchberg wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplanes dahingehend geändert, dass die Flurstücke 1235 und 1236 komplett einbezogen wurden. Grundlage dafür bildete der Städtebauliche Gestaltungsplan vom 09.02.2007, der im Technischen Ausschuss am 13.03.2007 bestätigt wurde. Durch die Raumordnungsbehörde wurde dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes jedoch nicht zugestimmt. Daraufhin wurde vom Investor der Bebauungsplanentwurf überplant und auf die Größe der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbaufläche reduziert. Die ursprünglich enthaltenen Flurstücke NR. 1235 und 1236 wurden komplett wieder herausgenommen.

Beschluss 76/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt:

- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes NR. 9 Beschluss NR. 40/07 vom 15.05.2007 über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ wird geändert. Der Geltungsbereich neu umfasst die Flurstücke NR. 707/2, 707/3, 707/4, 707/5, 706, 707, 1234/2 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 1241, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg.**
- Der Planbereich wird wie folgt eingegrenzt:**
Im Norden vorhandene Wohnbebauung und Flurstück NR. 1234/1
Im Osten Flurstück 1236
Im Süden vorhandene Bebauung entlang der Straße „Am Schießhausberg“
Im Westen Wiesener Straße
- Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zumachen**

Kirchberg, den 05.11.2008

Wolfgang Becher

W. Becher, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses, Beschluss NR. 49/07, vom 26.06.2007 für den Entwurf des Bebauungsplanes NR. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 12.06.2007

Sachverhalt:

Auf Grund der Tatsache, dass die Grenzen des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan NR. 9 über das Gebiet zwischen



Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 12.06.2007 nach Beschlussfassung vom 26.06.2007 nochmals geändert wurde, erfolgte keine Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung. Der Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplanes NR. 9 in der Fassung vom 12.06.2007 musste aufgehoben werden. Die Planfassung wird durch einen geänderten Entwurf ersetzt.

Beschluss 77/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Entwurfs des Auslegungsbeschlusses, Beschluss NR. 49/07 vom 26.06.2007, für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 der Stadt Kirchberg über das Gebiet zwischen Wiesener Straße und Schießhausberg „Am Schießhausberg“ in der Fassung vom 12.06.2007. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Kirchberg, den 05.11.2008

Wolfgang Becher
W. Becher
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Festsetzungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für einen Bereich „Wohnbaufläche an der Karl-Liebnecht-Straße/August-Bebel-Straße, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg in der Fassung 09/08“

Sachverhalt:

Nach Prüfung der von den Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Hinweisen wurde durch den Stadtrat in der 53. Sitzung am 28.10.2008 der Festsetzungsbeschluss gefasst.

Beschluss 80/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 1. Änderung zum Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für einen Bereich „Wohnbaufläche an der Karl-Liebnecht-Straße/August-Bebel-Straße, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg, bestehend aus dem Planteil und den textlichen Festsetzungen in der Fassung 09/08“. Die Begründung wird gebilligt. Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschuss

werden beauftragt, dem Beschlussvorschlag in der Gemeinschaftsausschusssitzung zuzustimmen.

Kirchberg, den 05.11.2008

Wolfgang Becher
W. Becher
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld im Bereich einer Wohnbaufläche am Eisenberg, Gemarkung Stangengrün, Stadt Kirchberg, OT Stangengrün

Sachverhalt:

In der 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg am 28.10.2008 wurde die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg beschlossen (Beschluss NR. 81/2008). Mit der Änderung soll die der allgemeinen Art der baulichen Nutzung im Flächennutzungsplan verändert werden. Die bisherige Wohnbaufläche soll als Mischgebietsfläche festgelegt werden. Die genehmigte Planfassung des Flächennutzungsplanes war am 23.11.2006 in Kraft getreten.

Beschluss 81/08

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit den Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld für einen Bereich einer Wohnbaufläche am Eisenberg, Gemarkung Stangengrün, Stadt Kirchberg, OT Stangengrün gemäß Lageplan. Für die Veränderung findet das Verfahren nach § 13 BauGB Anwendung. Die Beteiligung der Bürger ist nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Der Änderungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschuss werden beauftragt, dem Beschlussvorschlag in der Gemeinschaftsausschusssitzung zuzustimmen.

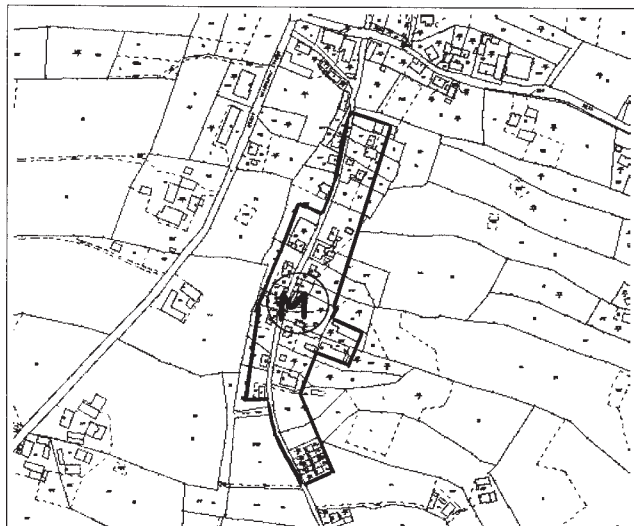
Kirchberg, den 05.11.2008

Wolfgang Becher
W. Becher
Bürgermeister





Stadtverwaltung Kirchberg - Liegenschaftskarte
Erstellt durch FPDF und ET - Map (WMS Client)
Maßstab ca. 1 : 3533 Datum: 16.10.2008



Lohnsteuerkarten 2009

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 werden für alle Arbeitnehmer, die am 20.09.2008 im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg mit Hauptwohnung gemeldet waren, bis Ende Oktober zugestellt. **Bitte kontrollieren Sie Ihre Steuerkarte auf eventuelle Unstimmigkeiten.** Zur Korrektur dieser Fehler bzw. sofern Sie keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Einwohnermeldeamt (Zimmer 24) im Kirchberger Rathaus. Verheiratete bringen bitte jeweils beide Steuerkarten mit. Falls Sie Ihre Lohnsteuerkarte nicht mehr benötigen, geben Sie diese im Einwohnermeldeamt ab, damit in Zukunft keine Lohnsteuerkarte mehr ausgestellt wird.

Meldeamt Kirchberg

Bekanntmachung des Regionalen Zweckverbandes Zwickau/Werdau Hinweis zum Führen eines Betriebsbuches für Grundstücksentwässerungsanlagen

Seit 19. Juni 2007 ist die Kleinkläranlagenverordnung in Kraft. In dem Zusammenhang sind die Aufgabenträger (Regionaler Zweckverband Zwickau/Werdau) angehalten, das Führen der Betriebsbücher bei bestehenden Anlagen zu kontrollieren. Diese Aufgabe wurde auf die Wasserwerke Zwickau GmbH übertragen, die die Kontrolle im Rahmen der Entsorgung der Kleinkläranlagen mit vornehmen. Wird bei der Kontrolle festgestellt, dass kein Betriebsbuch vorliegt, wird der jeweilige Kunde unter Setzung einer angemessenen Frist aufgefordert, ein solches Betriebsbuch anzulegen und das Führen zu bestätigen. Alle Kunden, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden gemäß Festlegung der Verordnungen der unteren Wasserbehörde mitgeteilt, die dann die weiteren Schritte veranlasst. Da bei den ersten Kontrollen festgestellt wurde, dass eine Vielzahl von Anlagen bisher

ohne Betriebsbuch geführt wurden, möchten wir auf diesem Wege nochmals auszugsweise auf die Verordnung verweisen. Im nachstehenden Auszug ist der Mindestumfang eines Betriebsbuches erläutert. Dieses kann in Form eines Ordners oder Hefters als lose Blattsammlung vorgehalten werden. Für Anlagen, für die eine regelmäßige Wartung zwingend vorgeschrieben ist, sind die entsprechenden Unterlagen der Mappe beizufügen. Alle betroffenen Grundstücke, bei denen kein Betriebsbuch vorlag, werden in den nächsten Tagen und Wochen durch die Wasserwerke Zwickau GmbH entsprechend angeschrieben.

Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu den Anforderungen an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben, über deren Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung (Kleinkläranlagenverordnung) vom 19. Juni 2007

Auszug § 4 Eigenkontrolle und Wartung

(4) Der Betreiber einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube ist verpflichtet, die erforderlichen Unterlagen über folgende Sachverhalte zu sammeln und aufzubewahren (**Betriebsbuch**):

1. Einbau der Anlage,
2. wasserrechtliche Erlaubnis, sonstige Zulassung oder wasserrechtliche Entscheidung bei Kleinkläranlagen, die direkt einleiten,
3. Anschlussgenehmigung für die Einleitung in eine öffentliche Kanalisation bei Kleinkläranlagen, die indirekt einleiten,
4. durchgeführte Eigenkontrollen, insbesondere Datum und Uhrzeit, festgestellte Mängel und Betriebsstörungen,
5. durchgeführte Wartungen, insbesondere Wartungsprotokolle des Wartungsbetriebes,
6. durchgeführte Mängelbeseitigungen,
7. durchgeführte Fäkalschlammabfuhr oder Entleerung der abflusslosen Gruben, einschließlich Dokumentation der entsorgten Schlammmenge, sowie
8. durchgeführte Überwachungen und deren Ergebnisse nach § 5 Abs. 3.

Das **Betriebsbuch** ist der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft, ihrem Beauftragten, dem Wartungsbetrieb und der zuständigen Wasserbehörde auf Verlangen vorzulegen. Das Betriebsbuch mit den Unterlagen ist bis mindestens drei Jahre nach der endgültigen Stilllegung der Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube aufzubewahren. Bei Wechsel des Betreibers einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube hat der bisherige Betreiber dem neuen Betreiber das Betriebsbuch zu übergeben.



Stellenanzeige

Bei der Stadtverwaltung Kirchberg ist zum 01.01.2009 die Stelle

eines Leiters für den Städtischen Bauhof

zu besetzen.

Wir suchen eine fachlich qualifizierte Mitarbeiterin/ einen fachlich qualifizierten Mitarbeiter mit einem handwerklichen Meisterabschluss. Der Besitz eines gültigen Führerscheines der Klassen B, C, C1 und E ist erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- selbstständiges Führen des städtischen Bauhofes,
- Koordinierung, Durchführung und Überwachung von Bau- und Reparaturarbeiten, des Winterdienstes sowie aller Arbeiten zur Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im kommunalen Bereich, insbesondere im Bereich der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze,
- aufsichtsführend in Bezug auf den Einsatz der Beschäftigten des Bauhofes,
- Verwaltung und Unterhaltung städtischer Grund- und Arbeitsmittel,
- Verantwortung für Verkehrssicherungspflichten von Einrichtungen, Liegenschaften und Baulichkeiten,
- selbstständige Ausführung handwerklicher Arbeiten.

Wir erwarten eine engagierte, praxisbezogene und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Offenheit, Ehrlichkeit und Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit sowie Durchsetzungsvermögen, die Bereitschaft zur Arbeit im Schichtsystem sowie die Bereitschaft zur Qualifizierung.

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Tätigkeitsfeld. Die Vergütung erfolgt mit der Entgeltgruppe 5 entsprechend TV für den Öffentlichen Dienst vom 13.09.2005.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ausführliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweisen und Angabe von Referenzen werden bis zum **18.11.2008** an das Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, erbeten.


W. Becher
Bürgermeister

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am **Dienstag, dem 18.11.2008, von 14.00 bis 18.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100 oder 0375/6925000.

Beratungsschwerpunkte:

- **Wärmepumpen, Erdwärmenutzung, Solar**
- Allgemeine Heizungs- u. Lüftungsanlagen
- **Prüfung von Heizkostenabrechnungen** (keine Mietrechtsberatung)
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung)
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften)
- Dämmung von Gebäuden
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)
- Energiepass für Gebäude (Pflicht seit Anfang 2008)

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herrn Dieter Baumann
Frau Nadeshda Rosberg
Frau Renate Otto

am 11. November in Kirchberg
am 15. November in Kirchberg
am 18. November in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Meier
Herrn Martin Hauck
Frau Herta Weber

am 06. November in Kirchberg
am 10. November in Saupersd.
am 18. November in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Marianne Berthold
Frau Elisabeth Gütter
Herrn Ernst Wrase
Frau Ursula Müller
Herrn Max Bleil
Frau Christa Schott

am 08. November in Burkersd.
am 10. November in Kirchberg
am 14. November in Kirchberg
am 15. November in Saupersd.
am 19. November in Burkersd.
am 19. November in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Annelies Neubauer

am 07. November in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Hildegard Patzig

am 09. November in Cunersdorf

Zum 93. Geburtstag:

Frau Elsa Vogel

am 08. November in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Kurt Martin

am 08. November in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag:

Frau Margarete Gastel

am 09. November in Kirchberg

Zum 96. Geburtstag:

Frau Ida Wendrich

am 14. November in Kirchberg

Zum 99. Geburtstag:

Frau Helene Otto

am 08. November in Kirchberg



Tafelgärten in der KGA, Feldstraße, Kirchberg

Nun ist die Zeit der Ernte in den Gärten vorbei, so auch in unseren Tafelgärten, wo von 1-Euro-Jobern für Bedürftige der Zwickauer Tafel Gemüse angebaut wurde. Jetzt ist die Zeit zum Umgraben und Vorbereiten für das kommende Jahr da. Viele Außenstehende haben uns schon gefragt, ob es sich überhaupt gelohnt hat. Wir sagen „Ja!“. Denn wir konnten folgende Mengen an die Zwickauer Tafel liefern: 22kg Einlegegurken; 12 kg Erbsen; 59 Bund Zwiebeln á 10 Stück; 31 kg Bohnen; 1,5 kg Rhabarber; 11 Stauden Salat; 78 kg Zucchini sowie 235 kg Kartoffeln. Damit konnte vielen Bedürftigen geholfen werden.



Wir als Verein sind sehr erfreut über die geleistete Arbeit der 5 Mitarbeiter: Thomas Rausch, Hildegard Meyer, Karin Leitenberger, Achim Munder und Walter Zimmermann. Wir hoffen, dass wir auch 2009 wieder solche gute Mitarbeiter bekommen, um das Projekt „Tafelgärten“ fortführen zu können. Wir als Gartenverein „Feldstraße“ möchten uns nochmals bei der Agentur für Arbeit, der Zwickauer Tafel und der Stadt Kirchberg für die geleistete Unterstützung bedanken und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit 2009.

Der Vorstand, A. Peter

Leutersbacher Fußballer spenden 350 Euro auf das Konto der „Pyramide Leutersbach“

Das Fußballturnier am 27.09.08 war ein voller Erfolg. Das Turnier um den Pokal des Bürgermeisters konnte die Mannschaft „Halle“ mit einem 1:0 im Finale gegen die „Alten Herren Leutersbach“ für sich entscheiden. Im traditionellen Ortsduell konnte diesmal Niederdorf gegen Oberdorf mit 8:3 als Sieger den Platz verlassen.

Die Organisatoren bedanken sich ganz herzlich bei allen Gästen für den erreichten Erlös, der für den Bau der Pyramide in Leutersbach gespendet wird. Ein Dank auch dem Bauhof der Stadt Kirchberg für die kurzfristige Unterstützung bei der Pflege der Anlage.

Barth, Ortsvorsteher

fidelis Kranken- & Pflegedienst

In Kirchberg stellte sich am 17. und 18. Oktober 2008 der Kranken- und Pflegedienst fidelis mit einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit vor. In die liebevoll eingerichteten Mehrzweckräume in



der Torstraße 11 kamen viele Bürger, Angehörige von zu Betreuenden, Geschäftspartner, Ärzte und Freunde. Die Pflegedienstleiterin und Chefin Frau Herrmann sowie

das gesamte Team, nahmen viele Glückwünsche und Lob für die räumlichen Gegebenheiten entgegen, die im Herzen von Kirchberg am Markt liegen.

Besetzt ist die Zentrale des Pflegedienstes jeden Werktag.

Die Mitarbeiter des Kranken-und Pflegedienstes fidelis



Der Pflegedienst wurde am 01.08.2008 mit 15 Beschäftigten in Kirchberg gegründet. „fidelis“, aus dem lateinischen für treu, sicher, zuverlässig, ist in Kirchberg schon mit den roten Autos aufgefallen. Frau Herrmann, die die letzten zehn Jahre ein Pflegeheim leitete und vorher im Heinrich-Braun-Krankenhaus arbeitete, erfüllte sich damit einen persönlichen Wunsch.

Wir wünschen einen erfolgreichen Start!

Nächster Redaktionsschluss: 07.11.2008
Nächster Erscheinungstag: 20.11.2008



Veranstaltungstipps

Aus dem Programmheft des Wernesgrüner Brauerei-Gutshofes im November



08.11.08 Tom Astor
(mit neuem Album „Alles klar - kein Problem“)
Beginn: 20.00 Uhr, Biertenne



15.11.08 Taylor & Gäste
Beginn: 20.00 Uhr, Biertenne
22.11.08 Kabarett im Saustall
Beginn: 21.00 Uhr, Schmiede im Saustall
28.11.08 - Mittelalterliche Tafel zu Wernesgrün
29.11.08 Beginn: 18.00 Uhr, Schmiede im Saustall

Infos und Kartenbestellung unter:
Wernesgrüner Brauerei GmbH, Bergstraße 4,
08237 Wernesgrün, Tel.: 037462/617399,
E-Mail: info@wernesgruener.de

Bockbier- und Schlachtfest mit Tanz am 15.11.2008 um 18.30 Uhr

in der Gaststätte Bärenschänke im Tierpark Hirschfeld,
für gute Musik sorgt die Disco „Diamant“.
Eintrittspreis pro Person 3,50 Euro.
Kartenvorverkauf in der Gaststätte.
Bitte Versorgungseingang benutzen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Helga und Peter Demisch

Klöppelausstellung 08.11.08 bis 16.11.08

Klöppearbeiten und andere
Handarbeitstechniken

Montag - Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag - Sonntag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vereinszimmer Dorfclub Silberstraße, Schneeberger Str. 121,
Wilkau-Haßlau, OT Silberstraße



**Mehr
Generationen
Haus**

Programm vom 3. bis 21. November

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag

09.00 - 12.00 Uhr Patchwork-Treff (nur am 10.11.08)
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag

09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
Beratung zur beruflichen Entwicklung
von Frauen im ländlichen Raum)
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff (nicht in den Ferien)
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
14.30 - 15.00 Uhr Training der Beckenbodenmuskulatur
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Frauen
16.00 - 17.00 Uhr Sport im Doppelpack
17.00 - 18.00 Uhr Rückenschule
18.00 - 21.0 Uhr Korbflechten
18.30 - 19.30 Uhr Weight-Watchers-Treffen

Jeden Mittwoch

09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
19.00 - 20.00 Uhr Salsa-Aerobic: Sport, der Spaß macht

Jeden Donnerstag

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 15.00 Uhr Sprechst. Mieterschutzverein
(nur am 20.11.08 und 04.12.08)
14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag (nur am 13.11.08)
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln (nur am 20.11.08)
19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs

Jeden Freitag

09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Babymassage-Kurs

Neuer Kursbeginn am Montag, 10.11.08, 10.00 Uhr
Bitte melden Sie sich an!

Informationsveranstaltung zur Sprachentwicklung im Kleinkindalter:

Für Kinder von ½ bis 1 Jahr:
am Mittwoch, 12.11.08, 10.00 Uhr

Für Kinder von 1 bis 1 ½ Jahre:
am Mittwoch, 26.11.08, 10.00 Uhr



Schenken Sie sich Zeit zum Wohlfühlen

(Kosmetik und Fußpflege bei Bedarf mit Kinderbetreuung, bitte vereinbaren Sie einen Termin!)
jeden Dienstag: 08.00 - 18.00 Uhr

Kinderbetreuung ist bei allen Veranstaltungen nach Absprache möglich.

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung

Montag - Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr und

Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

Kindergeburtstagsfeiern (nach Voranmeldung)

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4,

führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

Aus Schulen und Einrichtungen

Aus der Sperlingsbergschule

Eine einfache Rechnung: „Sport + Wissen = komplexer Wissenslauf“

In seiner zweiten Auflage stellte auch dieses Jahr der komplexe Wissenslauf für vier Schüler unserer 6. Klassenstufe eine besondere Herausforderung dar. Diese Herausforderung lag in der Kombination aus sportlicher und geistiger Betätigung. Mit dieser setzten sich die Schüler Alexandra Poller, Jasmin Hänsch, Domenic Dietel und Dennis Glänzendorf der Sperlingsbergschule, Kirchberg, am 26. September 2008 in Johanngeorgenstadt auseinander. In dem vom Deutschen Roten Kreuz Aue-Schwarzenberg durchgeführten Regionalfinale trafen unsere Schüler auf weitere 10 Mannschaften aus Zwickau und Umland. In schöner Umgebung und bei sonnigem Wetter mussten die Kinder ihr Wissen an zahlreichen Stationen unter Beweis stellen.

Unsere Mannschaft bewies sich als eine sehr laufstarke Truppe, die die Kilometer zwischen den einzelnen Stationen gut bewältigte. In den Bereichen Biologie, Geographie und Geschichte konnten die Kinder ihr schulisches Wissen mit Mannschaften aus Förderschulen, Mittelschulen und einem Gymnasium messen. Darüber hinaus galt es, die Ersten Hilfenkenntnisse an Opfern von simulierten Unfällen richtig anzuwenden und in einer sportlichen Schlauchbootfahrt ein Gruppenmitglied schnell von einem Ufer zum anderen zu bringen. Nach etwa 4 ½ Stunden anstrengendem Laufen erreichten auch wir das Ziel und erholten uns danach im Hallenbad von Johanngeorgenstadt. Neben der feierlichen Siegerehrung, bei der wir unter den teilnehmenden Förderschulen den 4. Platz belegten, war das anschließende Lagerfeuer mit Grillen ein weiterer Höhepunkt des Abends.



Vor der wohlverdienten Bettruhe durchstreiften wir mit Fackeln die Wälder von Johanngeorgenstadt und ließen den Tag Revue passieren. Nach kurzer Nacht und gestärkt von einem guten Frühstück ging es am nächsten Morgen zurück nach Kirchberg.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK-Schullandheim, Johanngeorgenstadt, das einen hervorragenden Wettkampf ausgerichtet hat. Bereits jetzt freuen wir uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Teilnahme im nächsten Jahr.

M. Böttcher
Sperlingsbergschule Kirchberg

Aus unserer Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Mittelschüler informieren sich zum „Tag der Justiz“ in Zwickau



Am 26. September, dem letzten Freitag im Monat, hieß es: „Treffpunkt 8.30 Uhr am Brühl in Kirchberg“, denn an diesem Tag wollten wir, die Klasse 10a, mit unseren Gemeinschaftskundelehrerinnen Frau Espig und Frau Rinas den „Tag der Justiz“ nutzen und uns das Gericht in Zwickau anschauen. Dort angekommen, ging es auch gleich los. Punkt 10.00 Uhr waren alle auf dem Hof des Gerichtsgeländes versammelt, denn dort hatte die Polizei einige Parcours aufgebaut zu dem Thema: „Wie läuft man, wenn man betrunken ist?“

Doch zuerst ging es zu zwei Polizisten der Bereitschaftspolizei, die uns ihre gesamte Ausrüstung zeigten. Einige von uns trauten sich, die Ausrüstung einmal anzuziehen, was eine Menge Spaß mit sich brachte! Danach ging es zu den Parcours. Mit speziellen Brillen konnten wir uns dort in den



Zustand von 1,3 Promille versetzen lassen. Das hat gezeigt, wie komisch es ist, mit diesem Alkoholpegel laufen zu müssen.

Als wir die Parcours gemeistert hatten, ging es um 11.00 Uhr in einen Verhandlungssaal des Gerichtes, wo uns Staatsanwalt Hoffmann und ein Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe viele interessante Dinge über Drogen erzählten. Beispielsweise haben wir erfahren, wie viel Drogen bei uns in Zwickau kosten, z. B. 1 g Marihuana 7 bis 8 Euro und 1 g Crystal sogar 70 bis 80 Euro. Weiterhin erklärten sie uns, dass nur der Besitz von Drogen strafbar ist, nicht aber der Konsum. Danach erhielten wir Informationen über die Strafen bei Drogenbesitz. So kann dieser z. B. bei Volljährigen mit bis zu 15 Jahren Haftstrafe geahndet werden. Am Ende des Vortrages erhielten wir noch einige Prospekte. Danach ging es wieder nach Hause.

Sissi Pharow

Unser Tag im Theater

Als wir uns am Ende des Schuljahres dafür entschieden, dem Theater Plauen-Zwickau einen Besuch abzustatten, wussten wir noch nicht, dass die meisten von uns einen „Kulturschock“ erleiden würden. Früh morgens machten wir uns auf den Weg, mittels Bus und unserem Chauffeur, Frau Braumandl, bei strömenden Regen ins Ungewisse auf: Dem THEATER!!! Als dann letztendlich die Leute auftauchten, die noch einen „Spontanbesuch“ beim Mc Donald's gemacht hatten, erwartete uns schon die Theaterpsychologin Frau Divic. Sie führte uns durch den großen, begehbaren Kleiderschrank des Theaters, der über 3.000 Kleider und Anzüge jeder Zeitepoche enthielt, wovon wir jeder eines zugeteilt bekamen zum Anprobieren.



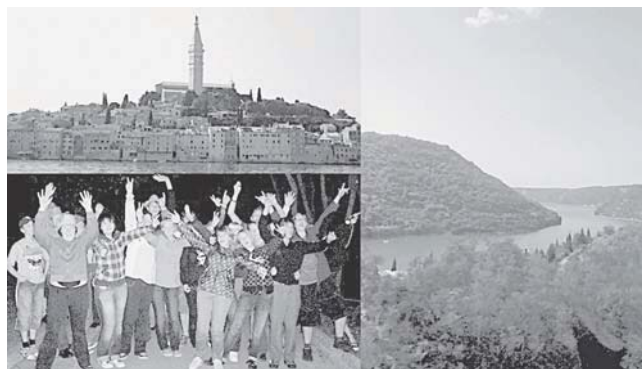
Nach einer Stunde Anprobezeit (ihr wisst ja, wie wir Mädels sind), erwartete uns Herr Wencke im Gewandhaus für die Probe „Turandot“, um uns zu zeigen, wie er die Leute vom Theater rumscheuchen kann. Nach ca. anderthalb Stunde war Probenpause und unsere Zeit, Herrn Wencke auszuquetschen!? Nachdem wir ihn dann wieder freigegeben haben, lud er uns zur Generalprobe in der Stadthalle Zwickau ein. Dieses Ange-

bot ließen wir uns natürlich nicht entgehen (der Schock musste ja noch tiefer sitzen). Und so trafen wir uns am 29.08.08 in unseren schönsten Anzügen vor der Stadthalle Zwickau und bestaunten die Chinesen, die um die Stadthalle liefen, und manche bekamen sich vor Lachen nicht mehr ein. Kurz vor Probenbeginn gesellte sich dann Frau Divic zu uns, und wir bekamen unsere Sitzplätze zugeteilt. Wenige Minuten später begann dann die Generalprobe, die man sich genauso vorstellen kann wie eine Vorführung, mit den Schauspielern, Gesang und Orchester. Nach den zwei Stunden, die das Stück dauerte, verabschiedeten wir uns und machten uns in unseren Fahrgemeinschaften wieder auf den Weg nach Hause. Meiner Meinung nach war das ein erfolgreicher und schöner Abend, und ich hoffe, dass es den anderen genauso gefallen hat wie mir und sie sich schnell von dem „Kulturschock“ erholen.

Theodora Polenz und Sarah Poppitz

Unsere Abschlussfahrt nach Kroatien

Als großer Höhepunkt im Schuljahr in der Zeit vom 22. bis 26.09.2008 unsere Abschlussfahrt auf dem Plan. Voller Erwartungen starteten wir gemeinsam mit einer Klasse aus Schneeberg unsere große Reise nach Kroatien in die Ferienanlage Laterna nahe der Stadt Porec. Beim Anblick von Sonne und Wasser war die Begeisterung bei allen groß. Schnell bezogen wir unsere Apartments, um anschließend ein erstes Bad im Meer zu nehmen. Zum Erstaunen einiger war das Wasser salzig.



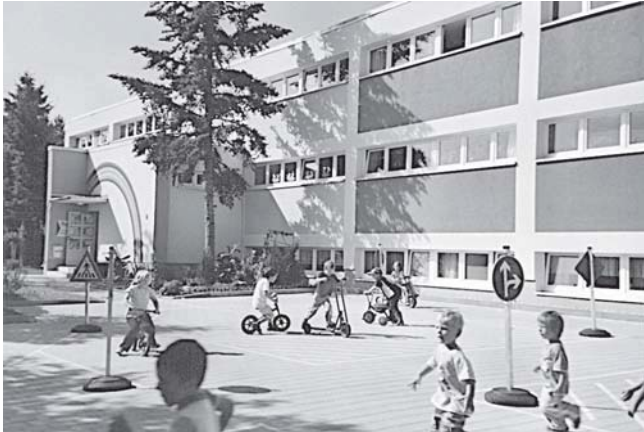
Hier gab es noch so viel für uns zu entdecken: zum Beispiel Seeigel, Fische, Korallen, Muscheln, Sonnenuntergänge und vor allem unendliches weites, wunderschönes blaues kühles Nass, auch Meer genannt. Natürlich stand nicht nur das Plantschen und Schnorcheln im Meer auf dem Plan, sondern auch jede Menge Ausflüge. So entdeckten wir in der geheimnisvollen Welt der Tropfsteinhöhle Bardin den schiefen Turm von Pisa, einen Schneemann, einen Fackelträger und winzige kleine Tierchen. Beim Besuch von Porec staunten wir über die kleinen engen Gassen, die vielen Fischerboote im Hafen und die Kunst der Eisverkäufer. Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt auf dem Lim Fjord, einem eigenartigen Kanal ähnlich einem nordischen Fjord. Wir staunten nicht schlecht, als sich am Rande in der strahlenden Sonne plötzlich die Stadt Rovigno mit ihrer großen Kirche zeigte. Leider ging die schöne Zeit in Kroatien viel zu schnell vorbei. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unsere Klassenfahrt ermöglicht haben. Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Reiseunternehmen Haschick. Sie waren einfach spitze.

Die Klasse 10 b



JUH-Kinder haben einen Verkehrsgarten

Gemeinsam mit POM Steffen Lange (Sachbearbeiter Prävention) und Poldi wurde im September unser Verkehrsgarten eröffnet.



Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Kirchberg, möchten uns für die Unterstützung bei allen Eltern und Sponsoren bedanken. Besonderen Dank an Herrn Kluge für die Hilfe bei der Gestaltung unserer Verkehrsflächen.

S. Werzner
stellv. Leiterin

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 05.11.08

- 16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 09.11.08

- 10.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 11.11.08

- 10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“
- 17.00 Uhr Martinsumzug von der ev.-luth. zur kath. Kirche

Mittwoch, 12.11.08

- 16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
- 17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16.11.08

- 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 19.11.08

- 09.00 Uhr Bußgottesdienst in der ev.-luth. Kirche
- 17.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Elisabeth von Thüringen)

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 06.11.08

- 08.30 Uhr Mutti-Treff
- 14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 07.11.08

- 16.00 Uhr Krümelkreis
- 16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 09.11.08

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11.11.08

- 09.45 Uhr Andacht
- 19.00 Uhr Männerwerk
- 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12.11.08

- 10.00 Uhr Bibelstunde Heim Am Pfarrwald
- 15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
- 19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach
- 19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 13.11.08

- 08.30 Uhr Mutti-Treff
- 14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 14.11.08

- 15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7
- 16.00 Uhr Krümelkreis
- 16.30 Uhr Schnitzkreis
- 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 16.11.08

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 18.11.08

- 09.45 Uhr keine Andacht!
- 19.30 Uhr KV-Sitzung
- 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 19.11.08

- 09.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Sonntag, 09.11.08

- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 13.11.08

- 19.45 Uhr Bibelstunde

In der Zeit vom 14.11. bis 23.11.08 findet wieder die Straßensammlung der Diakonie Sachsens statt. Der Spendenzweck ist: Beratung von Menschen mit Behinderungen

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
 Dienstag: von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag: von 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
 E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 09.11.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.11.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.11.08 - Buß- und Bettag

09.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in der Ev.-Luth.Kirche

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blaukreuzgruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde bei U. Schmitt
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf
jeden Freitag	19.30 Uhr	Kreis junger Erwachsener in Wilkau-Haßlau

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
 Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar
 19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten - Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct./Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr
 Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr
 Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde